

Hausgebet am 6. Sonntag der Osterzeit – 09.05.2021

Hinführung:

Bleibt in meiner Liebe! – Das ist Jesu Bitte und Auftrag an seine Jünger damals und an uns heute. In der Taufe wurden wir in seine Liebe hineingenommen. In seiner Liebe bleiben heißt, sich von seiner Liebe immer wieder beschenken zu lassen: im Hören auf sein Wort, im Gebet, in der Stille, in der Feier der Sakramente. In seiner Liebe bleiben heißt, nach seinem Beispiel handeln.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Der Heiland erstand (GL 791,1)

1. *Der Heiland erstand, / der Heiland erstand, / die Nacht ist verschwunden, der Tod überwunden; / aus ewiger Quelle fließt Leben und Licht, / und Mächte der Hölle erschrecken uns nicht. / Halleluja, Halleluja!*

Gebet

Allmächtiger Gott, du schenkst uns diese österliche Zeit. Fünfzig Tage hindurch feiern wir das Ostergeheimnis, die Auferstehung Jesu. Lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude und Dankbarkeit begehen, damit das Ostergeheimnis unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

(nach dem Tagesgebet)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

⁹Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! ¹⁰Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. ¹¹Dies habe ich euch gesagt, damit meine Freude in euch ist und damit eure Freude vollkommen wird. ¹²Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe. ¹³Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. ¹⁴Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. ¹⁵Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. ¹⁶Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet. ¹⁷Dies trage ich euch auf, dass ihr einander liebt.

(Johannes 15,9-17)

Kurze Stille

Lied: Ubi caritas (GL 445)

Ubi caritas et amor, / ubi caritas Deus ibi est.

Wo die Liebe ist und Güte, / wo die Liebe ist, da ist unser Gott.

Dank und Bitte

- V Herr Jesus Christus, du liebst uns.
- A Wir loben dich, wir danken dir.
- V Du rufst uns beim Namen.
- V Du nennst uns Freunde.
- V Du schenkst uns dein Wort.
- V Du hast uns die Liebe Gottes gezeigt.
- V Du hast dein Leben für uns hingegeben.
- V Du bist vom Tod auferstanden.
- V Du lebst mitten unter uns.
- V Du bist uns nahe.

- V Herr Jesus Christus, du trägst uns auf: Liebt einander.
- A Herr, erbarme dich.
- V Lass uns in deiner Liebe bleiben.
- V Lass uns deine Liebe weiterschenken.
- V Lass uns auf dein Wort hören.
- V Lass uns deine Zeugen sein.
- V Lass uns das Geschenk der Taufe immer mehr begreifen.
- V Lass uns entdecken, wozu du uns berufen hast.

- V Herr Jesus Christus, du schenkst Leben und Freude.
Wir beten für die Menschen, deren Herz voll Trauer ist.
- A Herr, erbarme dich ihrer.
- V Wir beten für die Menschen, die voll Sorge in die Zukunft blicken.
- V Wir beten für die Menschen, die enttäuscht und entmutigt sind.
- V Wir beten für die Menschen, die verbittert sind.
- V Wir beten für die Menschen, denen alles sinnlos erscheint.
- V Wir beten für die Menschen, die einsam sind.

- V Wir beten für die Menschen, die sich nach Liebe und Zuwendung sehnen.
- V Wir beten für die Menschen, die nur sich selber sehen.

Es können noch eigene Bitten angefügt werden.

Vater unser

Segensgebet

Herr Jesus Christus,
segne uns und erfülle unsere Herzen mit Freude.
Segne uns und mach uns fähig zu lieben.
Segne uns und begleite uns heute und allezeit.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533,1-2)

1. *Lasst uns erfreuen herzlich sehr, Halleluja, / Maria seufzt und weint nicht mehr, Halleluja. / Verschwunden sind die Nebel all, Halleluja, / jetzt glänzt der lieben Sonne Strahl, Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*
2. *Wo ist, o freudenreiches Herz, Halleluja, / wo ist dein Weh, wo ist dein Schmerz? Halleluja. / Wie wohl ist dir, o Herz, wie wohl, Halleluja, / nun bist du aller Freuden voll. Halleluja. / Halleluja, Halleluja, Halleluja.*